

NIEDERSCHRIFT

der 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 21.06.2016

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	17:00 Uhr
Ort:	Vereinsheim Sportplatz WFV Schwarz-Gelb 1903 e.V., Selauer Straße 29, Weißenfels	Ende:	18:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.05.2016 | |
| TOP 4 | Vorstellung Diabetes Selbsthilfegruppe | |
| TOP 5 | Vorstellung und Besichtigung Vereinsgelände WFV Schwarz-Gelb 1903 e.V. | |
| TOP 6 | Info zur Finanzierung Mehrgenerationenhaus | 113/2016 |
| TOP 7 | Information zum aktuellen Stand Kinderförderungsgesetz | 117/2016 |
| TOP 8 | Entscheidung über Fördermittelantrag Allsports | |
| TOP 9 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 10 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|------------------------|
| TOP 1 | Mitteilungen |
| TOP 2 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport, Herr Kabisch-Böhme, eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 8 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen Änderungsanträge von Herrn Kabisch-Böhme vor. Es sollen zwei zusätzliche Punkte aufgenommen werden. TOP 8: Entscheidung über Fördermittelantrag Allsports. Alle weiteren Punkte verschieben sich um einen TOP nach hinten. NÖ1: Mitteilungen.

Die beiden Änderungsanträge werden einstimmig angenommen. Die Tagesordnung wurde entsprechend geändert.

3. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.05.2016

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Die Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2016 ist damit genehmigt.

4. Vorstellung Diabetes Selbsthilfegruppe

Herr Mohr stellt die Selbsthilfegruppe Diabetes vor. Sie hat 30 Mitglieder. Leiterin ist Frau Hause. Es werden Vorträge gehalten, Wanderungen unternommen oder sich untereinander ausgetauscht. Treffpunkt ist in der Neustadt-Apotheke im Versammlungsraum oder bei Ärzten. Die Ärzte kennen die Selbsthilfegruppe und weisen die Patienten auch daraufhin.

Frau Henze fügt hinzu, dass die Selbsthilfegruppe auch in der Selbsthilfekontaktstelle beim Burgenlandkreis gelistet ist. Es besteht eine gute Zusammenarbeit.

5. Vorstellung und Besichtigung Vereinsgelände WFV Schwarz-Gelb 1903 e.V.

Herr Timpel, Vereinspräsident, stellt den Verein kurz vor. Es liegt ein Pachtvertrag mit dem Sport- und Freizeitbetrieb vom 29.04.1994 vor. Dieser besagt, dass sämtliche Betriebskosten vom Verein getragen werden müssen.

Drei große Maßnahmen stehen bevor: die Sanierung der Außenanlage inklusive Außentoilette, die Instandhaltung der Immobilie und die Instandhaltung des Spielplatzes an sich. Für den Spielplatz liegt ein Sanierungskonzept in Höhe von 8.000 – 10.000 € vor.

Herr Wilnewski, Kassenwart, geht auf die Kosten im Jahr 2015 ein:

Betriebskosten:	7.656 €
Spielbetrieb:	4.300 €
Unterhaltung:	8.955 €

Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Sponsoren,...):	14.303 €
---	----------

Seit der Rückrunde unterstützen 4 Flüchtlinge den Verein personell. Frau Schulze fragt an, wieviel Mitglieder der Verein hat. Herr Timpel antwortet, dass der Verein zurzeit 60 zahlende Mitglieder umfasst.

Herr Thielitz möchte wissen, in welcher Höhe sich der Verein eine finanzielle Unterstützung vorstellt. Darauf antwortet Herr Timpel, dass sie über jede finanzielle Unterstützung dankbar sind. Es sollen in diesem Jahr noch die Außentoiletten gemacht werden.

(Herr Riemer anwesend.)

Es wird nochmals betont, dass Rot-Weiß und der 1.FC Weißenfels nur eine Betriebskostenpauschale pro Person zahlt. Herr Kabisch-Böhme findet diesen Zustand untragbar. Weiterhin vertritt er die Meinung, dass eine Einmalzahlung zu wenig ist. Eine Möglichkeit wäre, aus dem Vertrag auszutreten und die Sportstätte dem Sport- und Freizeitbetrieb zu übergeben. Das Rechtsamt kann hierbei hinzugezogen werden. Der Verein soll sich Gedanken darüber machen, was sie zukünftig wollen.

Herr Trauer betrachtet die Lage aus wirtschaftlicher Sicht. Es ist zu überlegen, welche Lösung für beide Parteien am meisten Sinn macht.

Es wird angefragt, wem das Grundstück überhaupt gehört. Wurde es beim Sport- und Freizeitbetrieb eingebracht? Dies soll geprüft werden.

Frau Föhre bietet ihre Hilfe an und würde die Thematik nochmals in den Betriebsausschuss mitnehmen. Der Verein soll erhalten bleiben. Es müssen Absprachen zwischen der Stadt und dem Sport- und Freizeitbetrieb erfolgen.

Herr Riemer fügt hinzu, dass alle Vereine flächenübergreifend gleich behandeln werden sollen.

Eine Soforthilfe in Höhe von 1.000 € wurden bereits in der letzten Sitzung bewilligt. Langfristig muss sich über eine eventuelle Vertragsgestaltung Gedanken gemacht werden.

Es soll nochmals einen Termin beim Oberbürgermeister stattfinden.

Herr Timpel teilt abschließend mit, dass am Samstag, den 25.06.2016, das Vereinsfest von Schwarz-Gelb stattfindet und der Ausschuss recht herzlich eingeladen ist.

(Frau Schulze abwesend.)

6. Info zur Finanzierung Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus wird vom DRK betrieben. Aktuell bewirbt sich das DRK für eine Fortführung der Förderung durch den Bund von 2017 bis 2020. Die Stadt Weißenfels hat bereits eine Absichtserklärung abgegeben, den notwendigen kommunalen Anteil von jährlich 10.000 € fortzuführen.

Sollte die Förderung vom Bund fortgeführt werden, muss bis zum 31.10.2016 eine verbindliche Finanzierungszusage durch die Stadt Weißenfels erfolgen. Ein entsprechender Stadtratsbeschluss wird dann nach der Sommerpause angestrebt.

7. Information zum aktuellen Stand Kinderförderungsgesetz

Es gibt einen neuen Gesetzesentwurf zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes. Herr Trauer geht auf die Kosten ein.

Das Land beabsichtigt mit dem Gesetzesentwurf für 2016 und 2017 die tatsächliche tarifliche Entwicklung für die Personalkosten aufzugreifen und die Landeszuweisung anzupassen. Für die Stadt Weißenfels bedeutet dies, dass mit einer Mehreinnahme von fast 489 T€ gerechnet werden könnte. Strittig ist aktuell noch, dass die Landkreise sich an der Mitfinanzierung ihres Anteils an dem o.g. Betrag wehren.

Ab 2017 will das Land zusätzlich die Einnahmen vom Bund aus dem Entfall des Betreuungsgeldes an die Kommunen weiter reichen. Diese Mittel sollen zur Reduzierung der Defizite bei den Krippenplätzen verwendet werden, um weitere Anstiege bei den Kostenbeiträgen hier zu vermeiden bzw. zumindest abzufedern. Dies würde für die Stadt Weißenfels eine Mehreinnahme in 2017 von 365.000 € bedeuten.

Infolge der Mehreinnahmen kann eingeschätzt werden, dass die zwingende Notwendigkeit zur weiteren Erhöhung der Kostenbeiträge Kitas erst einmal gestoppt ist. Die weitere Entwicklung hierzu bleibt abzuwarten.

Die Stadt Weißenfels ist an einer Initiative beteiligt, die sich mit den Qualitätsrichtlinien für die Kitas beschäftigt. Es soll ein Qualitätshandbuch erstellt werden, die Qualitätsstandards vorschreiben.

8. Entscheidung über Fördermittelantrag Allsports

Es liegt ein Fördermittelantrag von Allsports Weißenfels e.V. vor. Sie haben in diesem Jahr wieder das Toleranzcamp in der Grundschule Langendorf angemeldet. Dieses wurde im letzten Jahr positiv angenommen.

Herr Kabisch-Böhme geht auf den Antrag ein. Darin steht, dass der Verein in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität ein Konzept entwickelt hat. Dieses Konzept soll angefordert werden.

Herr Kabisch-Böhme stellt den Antrag, die beantragten Fördermittel von 600 € auf 350 € zu kürzen. Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

Stadträte

dafür: 8 dagegen: - Enthaltung: -

Sachkundige Einwohner

dafür: 2 dagegen: - Enthaltung: -

Somit ist der Antrag von Herrn Kabisch-Böhme angenommen.

9. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

10. Anfragen und Mitteilungen

Herr Trauer teilt mit, dass mit dem Frauenhaus Gespräche geführt wurden. Er bleibt weiterhin an der Thematik dran.

Die Kita Knirpsenland hat die Miniolympiade gewonnen. Im letzten Jahr war die Kita Zwergenhaus am Park in Schkortleben Sieger.

In der Grundschule in Tagewerben gibt es einen neuen Schulleiter. Frau Schedler war ein Jahr lang amtierende Schulleiterin. Nun ist Herr Lotszc ab 01.08.2016 amtierender Schulleiter.

Kabisch-Böhme
Vorsitzender

Luther
Protokollführerin